

## Gemeindeversammlung

Protokoll vom 29. November 2019

Ort:	Aula, Steinen
Beginn:	20.15 Uhr
Ende:	21.15 Uhr
Vorsitz:	Robert Schuler, Gemeindepräsident
Stimmzähler:	Marco Portmann, Markus Steiner, David Beeler
Protokoll	André Abegg, Gemeindeschreiber
Protokollform:	Kurzprotokoll
Anwesend:	zirka 70 Personen

### Traktanden

*Traktanden, die **nicht** der Urnenabstimmung unterliegen:*

1. Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten
2. Wahl von drei Stimmzählern
3. Vorlage des Voranschlages für das Jahr 2020
  - 3.1 Der Voranschlag für das Jahr 2020 mit einem Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 1'691'288 sei zu genehmigen;
  - 3.2 Die Investitionsrechnung für das Jahr 2020 mit Nettoinvestitionen von CHF 2'555'000 sei zu genehmigen;
  - 3.3 Der Steuerfuss für den ordentlichen Haushalt für das Jahr 2020 wird auf 170 Prozent (wie im Vorjahr) festgesetzt und sei zu genehmigen;
  - 3.4 Vom Finanzplan 2021 – 2023 sei ohne Beschluss Kenntnis zu nehmen.
4. Einbürgerungsgesuch von Frau Ingrid Birkelbach
5. Einbürgerungsgesuch von Herrn Rolf Walter

*Traktanden, die der **Urnenabstimmung** unterliegen:*

6. Reglement über das Bestattungs- und Friedhofwesen (Friedhofreglement) der Gemeinde Steinen

### Büro der Gemeindeversammlung

- Gemeindepräsident Robert Schuler
- Gemeindeschreiber André Abegg
- die drei gewählten Stimmzähler

## Traktandum 1 Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten

Bevor in die Versammlung eingestiegen wird, bittet der Gemeindepräsident die Anwesenden, sich für eine stille Einkehr von den Sitzen zu erheben.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** eröffnet die offizielle Gemeindeversammlung. Er begrüsst alle Anwesenden, darunter auch die Medien.

Es sind folgende Medienvertreter anwesend:

- Erhard Gick, Redaktor, Bote der Urschweiz
- Lea Langenegger, Praktikantin, Bote der Urschweiz

Speziell begrüsst er die beiden Bürgerrechtsbewerber, Frau Birkelbach und Herrn Walter, und Ivan Marty mit seinem Sohn Béla.

Der Gemeindepräsident freut sich, dass rund 70 Stimmberechtigte zur Budgetversammlung erschienen sind.

Es folgt der Akt mit der Enthüllung der Holzstatue „Steina“, welche in der Aula aufgestellt wurde. In einer kurzen Ansprache erklärt der Gemeindepräsident, wie die „Steina“ den Weg nach Steinen an die heutige Gemeindeversammlung gefunden hat. Er verdankt Ivan Marty und seinem Sohn Béla die Bereitschaft, die „Steina“ als Leihgabe der Gemeinde Steinen zu überlassen. Ivan Marty seinerseits findet es richtig und ist gleichzeitig glücklich darüber, dass die „Steina“ in Steinen ist und bleiben kann. Die Gemeindeversammlung verabschiedet Ivan Marty und Sohn Béla mit einem herzlichen Applaus.

Der Gemeindepräsident geht nun in die eigentliche Versammlung über.

**Der Gemeindepräsident** macht darauf aufmerksam, dass

- nur Schweizer Bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben;
- und ihren Wohnsitz in der Gemeinde Steinen haben;

stimmberechtigt sind. Alle anderen Personen fordert er auf, sich der Stimme zu enthalten.

**Der Gemeindepräsident** macht zudem darauf aufmerksam, dass sich nach Art. 282 Ziff. 1 Abs. 2 StGB strafbar macht, wer unbefugt an einer Wahl oder Abstimmung teilnimmt. Er bittet alle Nicht-Stimmberechtigten in der vordersten Sitzreihe Platz zu nehmen und sich bei Wahlen und Abstimmungen der Stimme zu enthalten.

Weiter stellt er fest, dass

- die Einladungen zur Gemeindeversammlung termingerecht verschickt worden sind;
- die Unterlagen zu den Traktanden auf der Gemeindekanzlei rechtzeitig zur Einsicht aufgelegt sind;

- und der Voranschlag fristgerecht in alle Haushaltungen versandt wurde;

und somit die gesetzlichen und materiellen Voraussetzungen für das Abhalten der heutigen Gemeindeversammlung erfüllt sind.

Er fragt die Versammlung an, ob das Verlesen der Traktandenliste verlangt wird und diese mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden ist. Es meldet sich niemand zu Wort.

Weiter bittet er die Anwesenden, wenn sich diese zu Wort melden, zuerst ihren Namen und Vornamen sowie ihre Wohnadresse zu nennen, bevor sie mit ihren Ausführungen beginnen.

Des Weiteren macht er darauf aufmerksam, dass die Gemeindeversammlung für die Erstellung des Protokolls aufgenommen wird.

Im Weiteren wünscht sich der Gemeindepräsident eine faire und speditive Versammlung.

## Traktandum 2 Wahl von drei Stimmenzählern

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und durch die Versammlung einzeln und einstimmig gewählt:

- Marco Portmann, Spiegelbergweg 2 1. Stimmenzähler
- Markus Steiner, Choliweg 15 2. Stimmenzähler
- David Beeler, Aernisbuch 3 3. Stimmenzähler

(Es erfolgt die Instruktion der Stimmenzähler durch den Gemeindepräsidenten. Er weist ihnen einzelne Sektoren zu, wobei auch der Gemeinderatstisch und der Tisch der Stimmenzähler einem Stimmenzähler zugeteilt werden.)

## Traktandum 3 Vorlage des Voranschlages für das Jahr 2020

**Der Gemeindepräsident** kommt zu Traktandum Nr. 3 und übergibt sogleich Säckelmeister Alfons Müller das Wort, welcher durchgehend über die Traktanden 3.1, 3.2 und 3.3 referiert.

### Traktandum 3.1 Laufende Rechnung 2020

Gemeinderätlicher Referent: **Säckelmeister Alfons Müller**

Es wird auf die Ausführungen und Auflistungen in der Botschaft Seiten 5 – 25 verwiesen. Die Erläuterungen des Säckelmeisters erfolgen unterstützt durch anschauliche Grafiken mittels Powerpoint-Präsentation.

Säckelmeister Alfons Müller gliedert seine Präsentation nach folgenden Schwerpunkten:

- Entwicklung der Bevölkerung;
- Verteilung der Kosten im Bereich Ergänzungsleistungen, Pflegefinanzierung, Prämienverbilligung und Krankenkasse (Verlustscheine);
- die Entwicklung der finanziellen Beiträge der Gemeinde an den Kanton und die Krankenkassen in den Bereichen Ergänzungsleistungen, Pflegefinanzierung, Prämienverbilligung und Krankenkasse von 2014 bis 2020;
- Übersicht übriger Sachaufwand nach Ressorts von 2017 bis 2020;
- Übersicht übriger Sachaufwand (Total) von 2017 bis 2022;
- Auswahl von Sachaufwänden.

### Traktandum 3.2 Investitionsrechnung 2020

Gemeinderätlicher Referent: **Säckelmeister Alfons Müller**

Es wird auf die Ausführungen und Auflistungen in der Botschaft Seiten 26 – 30 verwiesen. Die Erläuterungen des Säckelmeisters erfolgen unterstützt durch anschauliche Grafiken mittels Powerpoint-Präsentation.

Säckelmeister Alfons Müller gliedert seine Präsentation nach folgenden Schwerpunkten:

- Übersicht über die Netto-Investitionen nach Ressorts für das Jahr 2020.

### Traktandum 3.3 Steuerfuss 2020

Gemeinderätlicher Referent: **Säckelmeister Alfons Müller**

Es wird auf die Ausführungen und Auflistungen in der Botschaft Seiten 6, 7 und 9 – 11 sowie 21 – 22 verwiesen. Die Erläuterungen des Säckelmeisters zur vom Gemeinderat beantragten Festsetzung und Belassung des Steuerfusses bei 170 Prozent für das Jahr 2020 erfolgen unterstützt durch anschauliche Grafiken mittels Powerpoint-Präsentation.

Säckelmeister Alfons Müller gliedert seine Präsentation nach folgenden Schwerpunkten:

- Grafik über die Steuerfussentwicklung von 2010 – 2023.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** dankt Säckelmeister Alfons Müller für seine Ausführungen und erteilt das Wort der Rechnungsprüfungskommission (RPK).

**René Deck, Präsident der RPK**, führt aus, dass die Rechnungsprüfungskommission den Voranschlag 2020 geprüft hat und sie diesen zur Annahme empfiehlt. Die RPK weist aber speziell darauf hin, dass zukünftige Mehraufwendungen allenfalls mit Steuererhöhungen abgedeckt werden müssen.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** dankt René Deck für die Ausführungen.

Es folgen die Diskussionen und Beratungen zu den Traktanden Nr. 3.1 Laufende Rechnung 2020, Nr. 3.2 Investitionsrechnung 2020 und Nr. 3.3 Steuerfuss 2020.

### Traktandum 3.1      Laufende Rechnung 2020

**Gemeindepräsident Robert Schuler** eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 3.1, zur Laufenden Rechnung 2020, mit einem Aufwandüberschuss von 1'691'288 Franken.

**Josef Betschart, Nagelstr. 30**, meldet sich zur Konto-Gruppe 581, Asylwesen, zu Wort. Er macht auf die Steigerung der Kosten im Asylwesen im Jahr 2013 von 82'000 Franken bis zum Budget 2020 von 850'000 aufmerksam. Er richte keinen Vorwurf an die Behörden, sondern mache einen Aufruf an die Versammlung, ob diese Entwicklung wirklich angenommen und nicht langsam erwacht werden müsse bzw. wie lange diese Zahlen noch akzeptiert werden müssten. In der Gemeinde Steinen würden viele Personen bescheiden leben und diesen „Herren“ würde alles auf dem Tableau serviert. Das seien also Zahlen, welche die Versammlungsteilnehmer einmal nachschauen sollten. Klar gebe es noch Rückzahlungen und die Gemeinde müsse nicht alles alleine bezahlen, dennoch seien es Steuergelder. Seiner Meinung nach müssten die Leute langsam erwachen und die Sachlage breiter kommuniziert werden. Von ihm aus könne diese Zahl rot im Voranschlag geschrieben werden, denn er finde in diesem keine andere Zahl, welche so gestiegen sei.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** dankt Josef Betschart für die Ausführungen. Er erklärt, dass man behördenseits um die Steigerung Bescheid wisse und dass auch noch massiv etwas auf uns zukommen werde. Er übergibt das Wort an Säckelmeister Alfons Müller.

**Säckelmeister Alfons Müller** ergänzt, dass es nichts zu schönen gebe und bestätigt, dass die Zahlen gestiegen sind und in Zukunft wohl nicht sinken werden.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** dankt dem Säckelmeister für die Ausführungen und gibt das Wort weiter frei.

**Markus Ming, Hausmatt 17**, meldet sich zu Wort. Er stellt fest, dass die Sozialkosten aus dem Ruder laufen. Er habe schon früher an den Gemeinderat appelliert, dass er und die anderen Gemeinden aufwachen müssten und sich gegen die Kostenverteilung pro Kopf zur Wehr setzen müssten. Er stellt fest, dass dies nun passiert sei und dankt dem Gemeinderat dafür. Er erklärt, dass der Kanton die Kosten in den Sozialbereichen wie z.B. Prämienverbilligung, Pflegefinanzierung oder Ergänzungsleistungen einfach pauschal pro Kopf gemäss Einwohnerzahl an die Gemeinden weiter verrechne. Er stellt ein Rechenbeispiel an, was der Gemeinde Steinen so bei Zuzügen pro Kopf an Steuereinnahmen aufgrund der Steuerkraft verbleibt. Es seien rund 1'500 Franken, dies im Vergleich zu einer reichen Gemeinde mit deren hohen Finanzkraft, welcher zwischen 30'000 – 40'000 Franken verbleibe würden. Dies sei eine schleichende Entwicklung und die Gemeinden könnten nichts dagegen machen. Die Gemeinden hätten heute strukturelle Finanzprobleme, nicht der Kanton, der sich saniert habe. Er dankt nochmals dem Gemeinderat und den Gemeinden, dass sich diese nun eingebracht und die Diskussion angestossen haben.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** dankt Markus Ming für die Ausführungen und gibt das Wort weiter frei. Er stellt fest, dass das Wort nicht mehr verlangt wird.

### Traktandum 3.2 Investitionsrechnung 2020

**Gemeindepräsident Robert Schuler** eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 3.2, zur Investitionsrechnung 2020, mit Nettoinvestitionen von 2'555'000 Franken.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird.

### Traktandum 3.3 Steuerfuss 2020

**Gemeindepräsident Robert Schuler** eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 3.3, zur Festsetzung des Steuerfusses für den ordentlichen Haushalt für das Jahr 2020 auf 170 Prozent.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** kommt somit zur Schlussabstimmung und nimmt diese vor:

**Abstimmung:** Die Gemeindeversammlung **genehmigt** im offenen Handmehr einstimmig den Voranschlag für das Jahr 2020 mit einem Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 1'691'288, die Investitionsrechnung für das Jahr 2020 mit Nettoinvestitionen von CHF 2'555'000 sowie die Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2020 auf 170 Prozent.

**Der Gemeindepräsident** stellt fest, dass die Gemeindeversammlung somit den Voranschlag 2020, die Investitionsrechnung 2020 sowie den Steuerfuss 2020 genehmigt hat und bedankt sich dafür.

### Traktandum 3.4      Finanzplan 2021 – 2023

**Der Gemeindepräsident** kommt zum Traktandum Nr. 3.4, zum Finanzplan 2021 – 2023 und übergibt sogleich Säckelmeister Alfons Müller das Wort, welcher über das Traktandum 3.4 referiert.

Gemeinderätlicher Referent:                      **Säckelmeister Alfons Müller**

Vom Finanzplan wird ohne Beschluss Kenntnis genommen. Es wird auf die Ausführungen und Auflistungen in der Botschaft Seiten 26 – 30 verwiesen. Die Erläuterungen des Säckelmeisters erfolgen unterstützt durch anschauliche Grafiken mittels Powerpoint-Präsentation.

Säckelmeister Alfons Müller gliedert seine Präsentation nach folgenden Schwerpunkten:

- Übersicht über die Laufende Rechnung nach Ressorts von 2021 – 2023;
- Übersicht über die Nettoinvestitionen von 2021 – 2023.

Spezielle Erläuterungen erfolgen zur Sanierung der Schiessanlage Mühlacher, der energetischen Sanierung der Schulanlagen Trakt 2 + 3, den Massnahmen im Agglomerationsprogramm sowie der Sanierung der Camenzind-Liegenschaft.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** dankt Säckelmeister Alfons Müller für seine Ausführungen.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 3.4, dem Finanzplan 2021 – 2023.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** gibt das Wort frei und stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird.

### Traktandum 4      Einbürgerungsgesuch von Frau Ingrid Birkelbach

**Gemeindepräsident Robert Schuler** kommt zu Traktandum Nr. 4. Bei Traktandum Nr. 4 wird das Einbürgerungsgesuch von Frau Ingrid Birkelbach behandelt. Er stellt fest, dass die Bürgerrechtsbewerberin anwesend ist.

(Es wird auf die Ausführungen in der Botschaft Seiten 32 – 33 verwiesen.)

Er schlägt folgendes Vorgehen vor, indem der gemeinderätliche Referent das Bürgerrechtsgesuch kurz vorstellt und den Antrag des Gemeinderates an die Versammlung stellt. Anschliessend wird sich die Bürgerrechtsbewerberin persönlich kurz vorstellen. Wenn beide Einbürgerungsgesuche vorgestellt und die Anträge an die Versammlung gestellt wurden, bittet er die Bürgerrechtsbewerber den Saal zu verlassen. Anschliessend wird dann in der Versammlung darüber beraten.

Die Versammlung ist mit dem Vorgehen einverstanden (keine Wortmeldung).

**Der Gemeindepräsident** übergibt das Wort dem gemeinderätlichen Referenten Gemeinderat Stefan Betschart.

**Gemeinderat Stefan Betschart** stellt der Versammlung das Einbürgerungsgesuch von Frau Ingrid Birkelbach vor und verliest den gemeinderätlichen Antrag.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** dankt Gemeinderat Stefan Betschart für die Vorstellung und den Antrag an die Versammlung. Er bittet die Bürgerrechtsbewerberin sich persönlich kurz vorzustellen und übergibt das Wort Frau Birkelbach.

Frau Birkelbach kommt nach vorne und stellt sich kurz vor.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** dankt Frau Birkelbach für die Vorstellung.

## Traktandum 5 Einbürgerungsgesuch von Herrn Rolf Walter

**Gemeindepräsident Robert Schuler** kommt zu Traktandum Nr. 5. Bei Traktandum Nr. 5 wird das Einbürgerungsgesuch von Herrn Rolf Walter behandelt. Er stellt fest, dass der Bürgerrechtsbewerber anwesend ist.

(Es wird auf die Ausführungen in der Botschaft Seiten 32 und 34 verwiesen.)

**Der Gemeindepräsident** übergibt das Wort dem gemeinderätlichen Referenten Gemeinderat Stefan Betschart.

**Gemeinderat Stefan Betschart** stellt der Versammlung das Einbürgerungsgesuch von Herrn Rolf Walter vor und verliest den gemeinderätlichen Antrag.



**Gemeindepräsident Robert Schuler** dankt Gemeinderat Stefan Betschart für die Vorstellung und den Antrag an die Versammlung. Er bittet den Bürgerrechtsbewerber sich persönlich kurz vorzustellen und übergibt das Wort Herrn Walter.

Herr Walter kommt nach vorne und stellt sich kurz vor.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** dankt Herrn Walter für die Vorstellung. Es wird zur Beratung geschritten. Zu diesem Zweck bittet er die beiden Bürgerrechtsbewerber, den Saal zu verlassen. Sie werden nach erfolgter Beratung wieder in den Saal gebeten.

(Die beiden Bürgerrechtsbewerber verlassen den Saal.)

**Der Gemeindepräsident** stellt fest, dass der Verfahrensablauf zum Einbürgerungsgesuch in der gemeinderätlichen Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlung detailliert beschrieben ist und gibt das Wort als erstes zum Einbürgerungsgesuch von Frau Ingrid Birkelbach, Traktandum Nr. 4, frei.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** stellt fest, dass niemand das Wort verlangt und die Gemeindeversammlung somit dem Einbürgerungsgesuch von Frau Ingrid Birkelbach zugestimmt hat.

**Der Gemeindepräsident** gibt nun zum Einbürgerungsgesuch von Herrn Rolf Walter, Traktandum Nr. 5, das Wort frei.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** stellt fest, dass niemand das Wort verlangt und die Gemeindeversammlung somit dem Einbürgerungsgesuch von Herrn Rolf Walter zugestimmt hat.

Er bittet darum, Frau Birkelbach und Herrn Walter wieder hereinzuholen.

(Die beiden Bürgerrechtsbewerber betreten wieder den Saal und nehmen Platz. Es erfolgt spontaner Applaus durch die Versammlung).

**Der Gemeindepräsident** informiert Frau Ingrid Birkelbach und Herrn Rolf Walter über die Zustimmung ihrer Einbürgerungsgesuche durch die Gemeindeversammlung und gratuliert ihnen zur neuen Steiner Bürgerschaft.

## Traktandum 6      Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen (Friedhofreglement) der Gemeinde Steinen

**Der Gemeindepräsident** kommt zu Traktandum Nr. 6, dem Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen (Friedhofreglement) der Gemeinde Steinen. Er weist darauf hin, dass dieses Geschäft der Urnenabstimmung vom 9. Februar 2020 unterliegt.

Er übergibt das Wort an dem gemeinderätlichen Referenten Gemeinderat Marco Lüönd.

**Gemeinderat Marco Lüönd** referiert.

(Es wird auf die Ausführungen in der Botschaft Seite 35 – 44 verwiesen.)

**Gemeinderat Marco Lüönd** verliest den gemeinderätlichen Antrag.

**Der Gemeindeversammlung wird beantragt:**

1. Das Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen (Friedhofreglement) vom 10. September 2019 wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** dankt Gemeinderat Marco Lüönd für seine Ausführungen sowie Antragstellung.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 6, dem Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen (Friedhofreglement) der Gemeinde Steinen.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird und das Sachgeschäft somit unverändert an die Urnenabstimmung vom 9. Februar 2020 überwiesen wird.

## Schluss der Gemeindeversammlung, Dank

**Gemeindepräsident Robert Schuler** betreibt am Schluss der Gemeindeversammlung noch Werbung in eigener Sache. Der Gemeinderat sucht auf die nächsten Wahlen 2020 hin fünf neue Ratsmitglieder. Er ruft die Versammlungsteilnehmer auf, sich doch einmal eine Ratstätigkeit zu überlegen oder ihnen bekannte Personen auf den Aufruf aufmerksam zu machen. Er weist darauf hin, dass sich Interessierte für weitere Informationen und Auskünfte an die Ortsparteien, aber auch jederzeit an die amtierenden Gemeinderatsmitglieder, wenden können. Gerne nehme der Gemeinderat auch Namen möglicher Kandidatinnen und Kandidaten entgegen, um sich dann bei diesen einmal unverbindlich zu melden.

**Gemeinderat Stefan Betschart** betreibt am Schluss ebenfalls noch Werbung und zwar für das Buch „Wie die Kirche ins Dorf kam“. Das 324 Seiten umfassende Werk, welches in diesem Jahr anlässlich des Feierjahres 2019 für das Fest „750 JAHRE EIGEN“ entstanden ist, kann nach der Versammlung käuflich erworben werden.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** weist zum Schluss der Gemeindeversammlung wie üblich auf die heutige Verlängerung der Polizeistunde bis 02.00 Uhr hin.

Im Namen des Gemeinderates dankt er den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung. Er wünscht allen noch einen schönen Abend, eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Gemeindepräsident Robert Schuler** erklärt die Gemeindeversammlung als geschlossen.

Schluss der Gemeindeversammlung: 21.15 Uhr

Für das Protokoll:



**Der Gemeindeschreiber**

André Abegg

---

Dieses Protokoll wurde gemäss § 34 Abs. 3 GOG an der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Dezember 2019 als richtig und vollständig genehmigt.



NAMENS DES GEMEINDERATES



**Der Gemeindepräsident**

Robert Schuler



**Der Gemeindeschreiber**

André Abegg